

laforza

Das Magazin des Dorfes Brontallo



Polenta

ZUBEREITUNG

Für die Polenta eignet sich eine Kupfer- oder eine gusseiserne Pfanne am Besten. Zuerst Salz ins kochende Wasser geben, dann das Mehl ins Wasser rieseln lassen (langsam und unter ständigem Rühren mit dem Schwingbesen). Die Kochzeit beträgt mindestens 60 Minuten (je länger sie kocht, desto besser wird sie).

Während der ganzen Kochzeit öfter umrühren. Sobald die Polenta fast gar ist, löst sie sich von der Pfannenwand.

Grossmutter's Tipp: Ein Glas Wasser trinken, bevor man Polenta isst. Fördert die Verdauung und verhindert Sodbrennen.

Zutaten (für vier Personen)

- 500g Polentamehl
- 1.5 – 1.8l Wasser
- 1 Prise Salz



Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfstaurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Info-Point

Tel. 091 754 24 17

Restaurant «Nuova Osteria»

Tel. 091 754 10 25

oder:
www.brontallo.com
pro.brontallo@bluewin.ch

Für Spenden
IBAN: CH27 0076 4113 4152 C001 C

DANKE
für ihre
HILFE

Aufwertung und Sanierung der Landschaft um Pianello in Brontallo



Aufwertung und Sanierung der Landschaft um Pianello in Brontallo

Editorial

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leserinnen und Leser der zweiten Forza-Ausgabe des Jahres 2024.

Im Hinblick auf unsere Tätigkeit befassen wir uns derzeit, wie in der ersten Forza-Ausgabe 2024 angekündigt, mit der Weiterführung der laufenden Projekte, insbesondere mit der Sanierung des Kastanienwalds und der Aufwertung der Terrassenlandschaft in Pianello. Hauptaufgaben sind der Wiederaufbau der Trockenmauern, die Ausbesserung eines Teils des Verbindungsweges sowie die konservatorische Restaurierung der bestehenden Gebäude.

Sobald die warme Jahreszeit beginnt, werden wir mit dem Terrassierungsprojekt in Margoneggia fortfahren und uns um die Landschaftspflege im Val Serenello kümmern, ohne all die Unterhaltsarbeiten an Wegen, in Wäldern usw. zu vergessen, die in unserer Region anfallen.

Diese Ausgabe beschäftigt sich ausschliesslich mit einem einzelnen, hochinteressanten Projekt: der Aufwertung und Sanierung der Landschaft um Pianello in Brontallo.

Diese neue Initiative wird die verschiedenen bereits realisierten Projekte vervollständigen und verknüpfen, denn das betreffende Gebiet befindet sich zwischen der kürzlich restaurierten Steinbogenbrücke Ponte della Merla und der Mündung des Val Serenello, wo der Weg beginnt, der ebenfalls Teil der Ausbesserungsarbeiten ist. Wie diese Ausgabe veranschaulicht, erstreckt sich dieses Projekt über mehrere Massnahmen zugleich und es verfolgt die typischen Ziele, die unsere Anträge seit Jahren ausmachen.

Dass wir die gesteckten Ziele umsetzen können, ist wie immer Ihrer kontinuierlichen Unterstützung zu verdanken, die es auch unserer entlegenen Gegend ermöglicht, für die mit der Durchführung der Arbeiten beauftragten örtlichen Betriebe wirtschaftliche Impulse zu schaffen.

Deshalb danke ich Ihnen allen von Herzen für Ihre Spenden und Ihr Engagement und lade Sie ein, uns in Brontallo zu besuchen, so dass Sie sehen können, was wir für unsere Gemeinschaft bewegen.

Mit besten Grüssen



Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo

In dieser Ausgabe von «La Forza» möchten wir Ihnen ein neues Projekt vorstellen, das die Kontinuität unseres unermüdlichen Einsatzes für die Aufwertung und Sanierung der Landschaft verdeutlicht. Wir haben Ihnen davon schon ende 2023 angedeutet. Vor zwei Jahren haben wir das Projekt abgeschlossen, das sich ganz um unsere schöne Steinbogenbrücke Ponte della Merla drehte. Ferner arbeiten wir schon seit mehreren Jahren an der Instandsetzung des Wegs im Val Serenello. Die Fertigstellung ist im laufenden Jahr geplant. Das Projekt, um das es nun geht, soll diese beiden Bereiche miteinander verbinden. Der Ortsteil Pianello wird heute noch als Weide für Mutterkühe genutzt, die von einem örtlichen Landwirtschaftsbetrieb zur Alpe Cocco gebracht werden. Leider wurden die Weideflächen über die Jahre grösstenteils von Vegetation überwuchert und sind damit nicht mehr nutzbar. Wie Sie sehen, veranlassen uns gleich mehrere Gründe, uns der Verwirklichung dieses neuen Projekts zu widmen.



Eselsrückenbrücke «EL Puntign»

Zur Wiederherstellung der Weideflächen werden wir mehrere Terrassen ausbessern und die Vegetation zurückschneiden, die sie unpassierbar gemacht haben. Das Gebiet, um das es bei diesem Vorhaben geht, erstreckt sich von der Ponte della Merla auf 568 m ü. M. bis zu einer Höhe von ca. 780 m ü. M. Der regional sowie historisch bedeutende Verbindungsweg Ovi–Pianello dient nicht nur als Zugang zum grössten Waldreservat des Kantons Tessin, sondern bildet auch das Tor zum Cocco- und Serenello-Tal.

Von Pianello führt der durch Stützmauern geprägte Weg nämlich zur Mündung des «Vall Còcch». Die Einheimischen nennen ihn auch «Cará di Vacc», also «Kuhpfad», denn er wird heute wie damals für den Viehtrieb genutzt.

Die an diesem Weg anfallenden Arbeiten umfassen das Säubern und Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern, das Ausbessern baufälliger Abschnitte der Stützmauern sowie der Natursteintreppen, die teilweise verschwunden sind oder durch Abnutzung und Witterung zerstört wurden. Zudem ist der Streckenabschnitt nicht überall breit genug für die Viehpassage. Wir möchten den Zugang zum Berg, zu den Weiden, zu den vorgenannten Seitentälern und nicht zuletzt zum Waldreservat ermöglichen.



Teil der «Cará di Vacc»

Die Flächen, die teilweise ein Gefälle von bis zu 80 Prozent aufweisen, wollen wir durch den Bau von Terrassen weidetauglich machen und die Durchgangsbreite durch mobile Zäune vergrössern. In der Nähe der Eselsrückenbrücke «El Puntign», die über eine Schlucht des «Rio di Serenello» führt und Bignasco mit Brontallo verbindet, soll ein neues Holzgatter für das Vieh errichtet werden.



Pfad der durch die steile Weiden ins Val Cocco bringt

In der Gegend wurden einige künstlich angelegte Höhlen, sogenannte «Splüi», in denen Käseerzeugnisse und Produkte aus der Schweineschlachtung haltbar gemacht und gelagert wurden, sowie Überreste von Holzkohleöfen entdeckt. Geplant ist, einen «Splüi» und ein paar traditionelle Brunnen zu restaurieren und kleinere Elemente religiösen Ursprungs aufzuwerten, die hier und da zu finden sind. In Pianello wurde zum Beispiel ein Kreuz auf einer Steinsäule errichtet, zum Gedenken an die in der Schlucht Verunglückten (die letzten Todesfälle ereigneten sich 1929 und 2007). Für unsere Vorfahren hatte der katholische Glaube mit seinen Symbolen eine hohe Bedeutung, denn er half ihnen, die Schwierigkeiten und Mühen einer unwegsamen Gegend zu ertragen. Manche dieser Artefakte sind stark zerfallen, weshalb es umso wichtiger ist, sie durch Restaurierung zu bewahren und aufzuwerten.



«Splüi»

Wie man sieht, deckt das Projekt verschiedene Aspekte ab, die alle darauf abzielen, unsere schöne Region zu erhalten und nach Abschluss der Arbeiten eine bessere Bewirtschaftung zu ermöglichen, sowohl landwirtschaftlich als auch landschaftlich.

Dank Ihrer anhaltenden Unterstützung unserer Initiativen können wir dieses grosse und wichtige Vorhaben erfolgreich umsetzen.

Dafür danken wir Ihnen aufrichtig und freuen uns, wenn Sie Brontallo mal besuchen kommen. Ein beschilderter Dorfrundgang, welcher verschiedene Informationen über unser Dorf enthält, kann jederzeit selbständig erkundet werden.

Ein herzliches Dankeschön!